

Programmheft

Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf

25.+26. Mai 2019
12 – 18 Uhr

92 | 22

Ateliers

Orte

	Grußwort	1
	Programmübersicht	2
	Künstlerhof Frohnau	6
	Einzelateliers Frohnau • Hermsdorf • Waidmannslust	14
	Kunstzentrum Tegel-Süd	16
	Einzelateliers Heiligensee • Konradshöhe • Tegel	28
	Atelieretage AR_29	31
	Einzelateliers Reinickendorf	37
	Impressum	40
	Eine Übersichtskarte und eine Liste der Atelierstandorte befinden sich auf den hinteren Umschlagseiten.	

GRUSSWORT

Liebe Kunstinteressierte,

ich freue mich sehr, Sie zum ersten gemeinsamen Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf einladen zu können!



Den überwiegenden Teil des Jahres arbeiten Künstlerinnen und Künstler in ihren Werkstätten oder in ihren Wohnräumen hinter geschlossenen Türen. Nun öffnen am **Samstag, 25. Mai und Sonntag, 26. Mai 2019**, rund 100 Reinickendorfer Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers für ein interessiertes Publikum. 19 Künstlerinnen und Künstler mit überall im Bezirk verteilten **Einzelateliers** werden ebenso teilnehmen wie die Künstlerinnen und Künstler der drei Atelierhäuser des Bezirks: der **Künstlerhof Frohnau** ganz im Norden, das **Kunstzentrum Tegel-Süd** und die **Atelieretage AR_29** in Alt-Reinickendorf.

In den Ateliers und Künstlerhäusern wird ein abwechslungsreiches und vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen, Performances, Lesungen und Konzerten bei freiem Eintritt angeboten. Die Einzelateliers können im Rahmen von geführten Radtouren besucht werden.

Besuchen Sie die Kunstschaffenden, schauen Sie Ihnen über die Schulter und kommen Sie im Ihnen ins Gespräch – vielleicht zieht auch das eine oder andere Original bei Ihnen zu Hause ein.

Schauen Sie vorbei und genießen das Kunst- und Kulturwochenende!

Ihre
Katrin Schulze-Berndt

Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur

PROGRAMMÜBERSICHT

- Jeweils **Sa, 25.5. & So, 26.5.2019** falls nicht anders angeben.
- Weitere Infos zu den Programmpunkten bei den jeweiligen Ateliers.

Sa, 11:30 Uhr ERÖFFNUNG

Begrüßung:

- **Katrin Schultze-Berndt**, Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur
- **Dr. Cornelia Gerner**, Leiterin Fachbereich Kunst und Geschichte
- **David Berkel** und **Zuzanna Skiba**, Atelieretage AR_29

Im Anschluss: KONZERT von **Teresa Bergman**

Die Singer-Songwriterin (Gitarre & Gesang) aus Neuseeland und Wahlberlinerin schlägt musikalische Brücken zwischen Folk, Funk und Jazz. Ihr Groove und ihr Mut zu stilistischen Kontrasten sowie ihr Mix aus Spaß und Intimität machen ihre Konzerte zu magischen wie mitreißenden Erlebnissen.

Foto: Jim Kroft



>> Atelieretage AR_29, Alt-Reinickendorf 28 – 29, 13407 Berlin

15

Sa & So, 12–18 Uhr Die Ateliers sind geöffnet.

KÜNSTLERHOF FROHNAU

>> Hubertusweg 60, 13465 Berlin

1

- Antiquarischer Kunstbuch- und Posterverkauf aus dem Nachlass des Gründers des Künstlerhofs Dieter Ruckhaberle.
- Im Neubau, 1. Stock, gibt es Café und Kuchen.

12 & 14 Uhr „Theater der 12 Stühle“, AUFFÜHRUNG von **Gert Beck**,
Dauer: ca. 30 Min.

>> Altbau, Atelier 9

13 & 15 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Katarzyna Sekulla**,
Verein Berliner Künstler

>> Treffpunkt: am Eingangstor

17 Uhr „Bäume zu uns sprechen lassen“, WORKSHOP IM WALD von
Nicola Jungsberger, Dauer: ca. 1–1,5 Std.

>> Treffpunkt: Neubau, 1. Stock, Atelier Jungsberger; bitte pünktlich kommen.

Sa, 12 Uhr „Inspiration existiert, aber sie muss dich bei der Arbeit finden“,
KÜNSTLERGESPRÄCH mit **Sylvia Seelmann**

>> Neubau, 1. Stock, Atelier Seelmann

So, 16 Uhr BEGEGNUNGSKONZERT mit Jazzsänger **Rudi Neuwirth** und
Bardo Henning am Piano

>> Altbau, Atelier 5



KUNSTZENTRUM TEGEL-SÜD

12

>> Neheimer Str. 54 – 60, 13507 Berlin

- Im 1. Stock werden kalte Getränke angeboten.
- Am Samstag bis 20 Uhr geöffnet.

ab 12 Uhr „Fundstücke“, KUNSTAKTION mit **Cornelia Gosselke**, Interessierte können sich an einer Objektlegung mit gesammelten Materialien beteiligen.
>> Atelier 112

12 – 18 Uhr „Mach’ was draus“, WORKSHOP mit **Monika Hartmann-Stange**, Begegnungsbänder aus Fundstücken können angefertigt werden.
>> Atelier 9

13 & 15 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Ariela Braunschweig**, Art Tours Berlin
>> Treffpunkt: Foyer

14 Uhr „Farben, Formen, Licht & Schatten“, KUNSTERLEBNIS FÜR KINDER von 6 – 14 Jahren mit **Ildikó Terebesi**, Dauer: ca. 1 – 1,5 Std.
>> Atelier 314

15 – 16 Uhr „Tiefdruck – Techniken der Radierung“, VORFÜHRUNGEN & ERLÄUTERUNGEN diverser Radiertechniken mit **Heinz Sterzenbach** und **Elke Schlarbaum-Riede**
>> Atelier 203

Sa, 17 Uhr LIVE-MUSIK von **Virgil Segal**
Stillvoll erkundet Virgil Segal das Reich und die Qualen der Bohème und der schönen Zigeunerin. Die Musik ist von den breiten Himmeln Amerikas und dem europäischen Swing geprägt, mit einem leichten Hauch Brasiliens.
>> Foyer



So, 14 – 16 Uhr „Kunst der Kalligraphie“, EINFÜHRUNG & WORKSHOP von **Dagmar Müller**, Umschläge oder Lesezeichen können gestaltet werden.
>> Atelier 105

ATELIERETAGE AR_29

15

>> Alt-Reinickendorf 28 – 29, 13407 Berlin

13 & 15 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Anja Ritter**, wissenschaftliche Volontärin, Fachbereich Kunst und Geschichte
>> Treffpunkt: Eingang Atelieretage, 2. OG

15 – 18 Uhr „Hierzwischen“, LIVE-MALEREI / PERFORMATIVE INSTALLATION von **Monika Jarecka**. Während der Ausführung der malerischen Handlung im Stadtraum wird die gemeinsam erlebte Zeit, sowie die malerische Aktion und deren physische Spuren zum Ausstellungsgegenstand.
>> vor dem Ateliergebäude



17 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Konstanty Szydłowski**,
Kunstkritiker, Galerie Szydłowski, Warschau/Berlin
>> Treffpunkt: Eingang Atelieretage, 2. OG

Sa, 18–20 Uhr KONZERT der Band **Fluse** (Indiefolk, Song-
writer, Rap) mit Johannes Fäßler (Gitarre, Gesang) und
Angela Requena Fuentes (Schlagzeug).
>> Eingang Atelieretage, 2. OG



So, 14:30 Uhr LESUNG von **Daniel Ketteler**. Der Autor und Herausgeber
liest Lieblingsgedichte von Autoren, die in den letzten 10 Jahren in
„[SIC] – Zeitschrift für Literatur“ (www.facebook.com/siconline.de)
veröffentlicht haben. Dazu Crémant und Anekdoten.
>> Atelier Zuzanna Skiba

Satelliten-Shows:

- MEDIENFLUR, medienkünstlerische Arbeiten, kuratiert von **Sandra Becker**

Die Arbeiten beschäftigen sich experimentell und kreativ mit der Frage,
welche Bewegungen im Raum wir hinterlassen.
Gastkünstlerinnen: Marion Luise Buchmann, Maria Korporal, Margot
Holz, Heike Franziska Bartsch

- Schwerpunkt FOTOGRAFIE, kuratiert von **Sarah Straßmann**
Gemeinsam mit Gastkünstler/innen präsentiert Sarah Straßmann
Arbeiten, die sich Themen wie Raum, Raum und Erinnerung, Raum und
Zeit widmen und an unser kollektives Gedächtnis appellieren.

- BILDNERISCHE POSITIONEN, kuratiert von **Viktoria Volozhynska**
Gastkünstler/in: Maryna Baranovska (Malerei, Zeichnung) und Simon
Blume (Malerei, Druckgrafik)
Drei Positionen, die in unterschiedlichen Bildsprachen über die gemein-
samen Themen der Transformationen von Form und Farbe sprechen.

- HIDDEN & BAD#2, CROSS_OVER_SHOW, kuratiert von **Zuzanna Skiba**
Skiba lädt 21 Künstlerkollegen ein, Arbeiten zu zeigen, die man als
Künstler als schlecht, zu intim, zu alt, unzumutbar oder unbrauchbar
betrachtet.

Gastkünstler/innen: Hugo Mayer, Laura Bruce, Thomas Sturm, Sabine
Springer, Anke Völk, Maxim Brandt, Jessica Buhlmann, Uta Reinhardt,
Alexander Skorobogatov, Max Renneisen, Katharina Renneisen, Theo
Boettger, Klaus Killisch, Kerstin Serz, Ofir Dor, Kim Dotty Hachmann,
Karen Linnenkohl, Peter Klare, Andrea van Reimersdahl, Sonja Arz,
Johanna Silbermann

>> jeweils in bzw. vor den Ateliers der Kuratorinnen



EINZELATELIERS

Sa, 15 Uhr RADTOUR „Ateliers zwischen Reinickendorf-Ost und Tegel“ mit **Friederike Schuster**, wissenschaftliche Volontärin, Fachbereich Kunst und Geschichte

>> Treffpunkt: vor Atelier Beate Nowak, Emmentaler Str. 54, 13407 Berlin

Weitere besuchte Ateliers: Shahla Aghapour/Galerie Benakohell, Christiane Kowalewsky, Harald Karow

16

Sa, 15 Uhr SPAZIERGANG „Ateliers in Reinickendorf-Ost“

mit **Florina Limberg**, Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Kirschendieb & Perlensucher

>> Treffpunkt: S-Bahnhof Schönholz (Eingang unten)

Besuchte Ateliers: Dada-Post, LeoART, Polyphony, Berlin Glas, Rhodeworks, März Atelier

So, 13 Uhr RADTOUR „Ateliers in Waidmannslust, Hermsdorf und Frohnau“ mit **Sebastian Teutsch**, Dipl. Kulturwissenschaftler, Kirschendieb & Perlensucher

>> Treffpunkt: vor Atelier Henri Werk, Artemisstr. 43, 13469 Berlin

Weitere besuchte Ateliers: Carola Dinges, Hille Winkler, Simone Kill

5

So, 15 Uhr RADTOUR „Ateliers in Heiligensee und Konradshöhe“

mit **Friederike Schuster**, wissenschaftliche Volontärin, Fachbereich Kunst und Geschichte

>> Treffpunkt: vor Atelier Petra Lehnardt-Olm, Karwitzer Pfad 19c, 13503 Berlin

Weitere besuchte Ateliers: Elke Eckelt, Ashley Scott, Christine Weidner, Martin Gietz

6

Anmeldung Radtouren & Spaziergang:

info@kunstamt-reinickendorf.de, Tel. 030-404 40 62

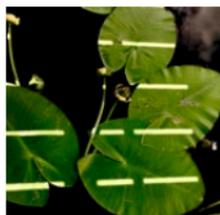
Max. Teilnehmerzahl: 15 Pers. (Radtouren), 20 Pers. (Spaziergang).

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sa, 16:30 Uhr „Die vier Grazien: WasserWelten“ – VOKAL-IMPROVISATIONEN mit **Ariane Chiamonti, Tatjana Bielke, Conny Voss und Gudrun Doberenz**

>> Atelier Petra Lehnardt-Olm, Karwitzer Pfad 19c, 13503 Berlin

6



Sa, 17 Uhr Künstler- und Autorentreff mit LESUNG eigener Gedichte von **Shahla Aghapour**

>> ART-Galerie Benakohell, General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin

14

So, 14 Uhr KONZERT mit **Harry's Freilach**, Klezmer

>> Atelier Elke Eckelt, Heiligenseestr. 46, 13503 Berlin

7

So, 15 – 17 Uhr DRUCKAKTION für Kinder ab 6 Jahren

>> Malschule Wunderrot, Bertramstr. 23, 13467 Berlin

4

So, 18 Uhr MANTRASINGEN mit **Mea**, inkl. kurzer vorheriger Atem-Meditation

>> Atelier Petra Lehnardt-Olm, Karwitzer Pfad 19c, 13503 Berlin

6

KÜNSTLERHOF FROHNAU

>> Hubertusweg 60, 13465 Berlin

1



Foto: Matthias Reichelt

Briefkästen der Künstler/innen
am Zaun beim Künstlerhof Frohnau

Der Künstlerhof Frohnau ist ein Ort künstlerischer Produktion im äußersten Norden Berlins. In einem ehemaligen Waldhospital residieren seit 1998 Maler, Bildhauer, Keramiker, Grafiker, Glas-, Konzept-, Video- und Internet-Künstler, Schriftsteller, Fotografen, Musiker, Komponisten, Tänzer und Schauspieler auf mehr als 3000 m² Atelierfläche. Die Ateliers sind an über 40 Künstlerinnen und Künstler vermietet.
www.kuenstlerhof-frohnau.de

Marion Angulanza

Grafik

Marion Angulanzas künstlerisches Interesse gilt der Natur und Landschaft. Mit Bleistift oder Graphitmine zeichnet sie die Vegetation. Manche Motive werden gespiegelt gezeichnet und dann in Kreuzschraffur überarbeitet. Dem Detailreichtum des Motivs begegnet Angulanza mit Summierung und kleinteilig gestrichelter Darstellung. Am Ende interessiert sie die lebendige, mit dem Stift auf gewisse Weise „geschriebene“ Oberfläche.

www.marion-angulanza.de

>> Neubau, Erdgeschoss



Marion Angulanza · Bergfluss 2
Bleistift auf Fabriano Zeichenpapier · 46,5 x 60 cm · 2015

Claudia Bachmann*Malerei, Fotografie, Film*

Claudia Bachmann arbeitet seit 2001 auf dem Künstlerhof Frohnau. Ihre Gemälde werden in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Darüber hinaus realisiert die ausgebildete Filmregisseurin Foto- und Videoprojekte. Sowohl die Fotografie, als auch das bewegte Filmbild finden Eingang in ihre Malerei. Figürliches und Abstraktes gehen Hand in Hand, mal als Ergänzung, mal als Befreiung. In ihrem Atelier finden regelmäßig Kurse und Workshops statt. www.bachmann-claudia.de

>> Altbau, Atelier 7



Claudia Bachmann
Nach dem Abi ein Bad in der Ägäis

Gerd Beck*Theater, Performance*

Atelieransicht · 2017

1947 geboren, seit 2017 freischaffender Reflektierer und Bewegter mit theatralen Mitteln und Materialien, bis 2012 Studium, anschließend Lehrer für Deutsch, Politik und Darstellendes Spiel. Leiter diverser Freier Gruppen in Frankfurt am Main.

Sa & So, 12 und 14 Uhr: Präsentationen aus dem Programm „Theater der 12 Stühle“. Kafkas Vorlage „Die Abweisung“ zum Thema vergebliche Liebe wird mit Spielfiguren und Objekten erspielt und befragt; das Publikum hilft bei der Präsentation mit. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt. Dauer: ca. 30 Minuten.

>> Altbau, Atelier 9

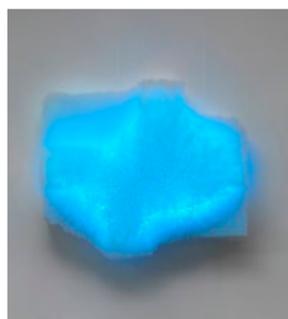
Gudrun Fischer-Bomert*Malerei, Installation, Objekte*

„Die Objekte und Installationen von Gudrun Fischer-Bomert sind aus einem konzeptuellen künstlerischen Prozess entstanden und aus der Reflexion unserer geschichtlichen und ökologischen Wirklichkeit und Wertvorstellungen. Sie bezeugen auf aktuelle Weise eine kritische Distanz zu den Problemen der westlichen Industriekultur und die Verantwortung des Künstlers in der heutigen Zeit.“

(Dr. Karla Bilang)

www.fischer-bomert.de

>> Altbau, Atelier 18



Gudrun Fischer-Bomert
Urban 2
Stahlgitter, transparente
Trinkhalme, LED farbig
89 x 104 x 34 cm · 2016
Foto: Bern Borchardt

Bardo Henning

Piano, Akkordeon, Komposition

Seit Bardo Henning mit 12 Jahren seine ersten Kompositionen schrieb, lässt ihn das „Abenteuer Musik“ nicht mehr los. Sein kompositorisches Werk umfasst Oper, Instrumentalmusik und Chorwerke. Am Piano oder Akkordeon spielt er in unterschiedlichen Ensembles und Formationen

Urbane Folklore, Jazz, Chanson, Dada-, Film- oder Theatermusik.

So, 16 Uhr: Begegnungskonzert in seinem Atelier. Es singt der Jazzsänger **Rudi Neuwirth** und es spielt **Bardo Henning** am Piano. Das Atelier ist nur während des Konzertes geöffnet.

www.bardomusik.de



Bardo Henning in seinem Atelier

>> Altbau, Atelier 5

Rosika Jankó-Glage

Malerei, Grafik, Objekte

Rosika Jankó-Glage, geb. in Liberec in Tschechien, lebt und arbeitet seit 1998 auf dem Künstlerhof Frohnau. In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Berlin, der Schweiz, Polen, Litauen und Russland waren ihre Werke zu sehen. Sie malt, was sie bewegt. Aktuell sind es die dramatischen Ereignisse in der Welt, denen sich die Künstlerin nicht entziehen kann und will. Sie treffen ihre innere Welt und werden zu den Bildern, die sie malt. Facebook: „Atelier Rosika Jankó-Glage“

>> Altbau, Atelier 8



Rosika Jankó-Glage in ihrem Atelier · 2018

Nicola Jungsberger

Objekte, Tusche-Malerei

Möbel, Skulpturen, Bilder und Lebewesen – Dinge, die Begegnungen zulassen oder generieren können – interessieren Nicola Jungsberger. Dinge, die unabhängig von der Tatsache existieren, durch ein Subjekt wahrgenommen zu werden. Dinge, von denen wir nur ihre Erscheinungen kennen und die Vorstellungen, die sie in uns auslösen. Dinge, zu denen man eine emotionale Beziehung hat.

Sa & So, 17 Uhr: „Bäume zu uns sprechen lassen“,

Workshop im Wald mit Nicola Jungsberger. Dauer: ca. 1–1,5 Std.

Es kann ein eigenes Sitzkissen mitgebracht werden. Treffpunkt im Atelier, bitte pünktlich kommen.

Anmeldung und Fragen: nj@nicolajungsberger.de

www.nicolajungsberger.de

>> Neubau, 1. Stock



Atelieransicht · 2017

Heryun Kim

Zeichnung, Objekte



Atelieransicht · 2019

Die südkoreanische Künstlerin Heryun Kim stellt, kuratiert von Stefan Deckner, Zeichnungen und Objekte aus. Die Zeichnungen zeigen ihre Faszination für die Muster aus der Zeit des Koreanischen Kaiserreichs Goguryeo (37 v. Chr. bis 668 n. Chr.). Diese Zeugen der ursprünglichen Geistigkeit der Menschen werden von Kim abstrakt, modern wieder ans Licht der Welt gebracht. Die Objekte in der Ausstellung sind Kleider. Kim verbindet hier drei Generationen – eigene Gewänder, die Säuglingskleider der beiden Söhne, traditionell handgefertigte Kleider der Mutter – mit der Nadel.

www.heryun-kim.com

>> Altbau, Atelier 6; zusätzlich ggf. im Pavillion auf dem Gelände

Anetta Kuchler-Mocny

Malerei

Die polnische Künstlerin lebt seit 1995 in Deutschland. Sie studierte bis 2004 in Münster an der Kunstakademie Malerei. Anschließend absolvierte sie ein Meisterschülerjahr. Seitdem arbeitet sie freischaffend in Berlin. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Porträtmalerei. Ihre Werke sind abstrahierte Charakterstudien, die nicht nur die Person zeigen, auch Raum und Atmosphäre sollen sich in den Werken wiederfinden.

www.annetta-k-m.de

>> Neubau, Erdgeschoss



Anetta Kuchler-Mocny
in ihrem Atelier

Pierre de Mougins

Bildersteine – Gemälde in und auf Stein

Pierre de Mougins hat die jahrhundertealte Technik der Malerei auf Stein wiederentdeckt. Diese Technik begleitete die Entstehung der studioli und Wunderkammern im 16. Jahrhundert. Die zeitlosen Themen des Künstlers verschmelzen mit den durch die Natur geschaffenen Windungen und lassen uns im 21. Jahrhundert erneut in eine Kultur der Neugier, des Kuriosen und des Wunderbaren tauchen.

www.kunst-und-wunderkammer.com

>> Neubau, 2. Stock



Pierre de Mougins
Nabelschnur des L'imbus
Malerei auf Jaspis aus Madagaskar
24 x 13,5 cm · 2014

Kirstin Rabe

Malerei, Objekte

In der Malerei erzeugt Kirstin Rabe fein nuancierte Lichtstimmungen. Sie arbeitet ruhig und prozessorientiert. Während der Betrachtung entsteht der Eindruck, als suche sie stetig nach einer Reduzierung, um nur die Ahnung eines Himmels oder einer Landschaft aufscheinen zu lassen. Die monochrome Farbigkeit und Struktur der Bilder beschenkt die Wahrnehmenden mit einer Konzentration, die sie für die geradezu lyrische Formenstrenge und atmosphärische Dichte öffnet.

www.kirstinrabe.de

>> Neubau, Erdgeschoss



Kirstin Rabe · Horizonte · 2018

Heike Ruschmeyer

Malerei

Seit 1976 arbeitet Heike Ruschmeyer nach Fotos der gerichtlichen Medizin bzw. nach Zeitungsfotos. Sie denkt sich nichts aus. Sie arbeitet gewissermaßen als Archivarin. Die Konstante ihrer Arbeit ist das Thema: Tod durch Gewalt. Dieses geht sie immer wieder neu an, um es malerisch zu untersuchen. Malerei bedeutet für Ruschmeyer Forschungsarbeit an diesem Medium. Malerei ist für sie auch ein Ort des politischen Handelns. Malerei betrachtet sie nicht als Dekoration und nicht als Illustration von Geschichte.

>> Neubau, 2. Stock



Heike Ruschmeyer · Oktoberfest München, 26. September 1980 · Kohle, Ölfarbe auf Leinwand · 115 x 240 cm · 2016

Susanne Schill

Installation, Keramik

Seit 2017 beschäftigt sich Susanne Schill sich mit „transparenten Tüchern“ im Außenraum. Die Auswirkung, die Licht und Wind auf sie haben, die Veränderung durch die sich über den Tag verändernden Lichtverhältnisse, die Wirkung ihrer Farbigkeit auf ihre Umgebung faszinieren sie. Es entstehen neue Räume und Durchblicke, Wind und Licht gestalten sie unaufhörlich neu. Die Transparenz, auch die Schönheit weisen die Betrachter/innen auf die verborgene Transzendenz hin. Im Garten werden Installationen gezeigt (fällt bei Regen aus).

www.susanne-schill.de

>> Altbau, Atelier 23



Susanne Schill · Blau

Sylvia Seelmann

Malerei, Grafik



Sylvia Seelmann in ihrem Atelier
Foto: Kaya Behkalam

Sylvia Seelmann malt intensivfarbige und lichtdurchlässige Landschaften. Besonders in ihrer neuesten Bilderserie „Light Traps“, in der sie sich mit einem nahegelegenen Sumpfgebiet beschäftigt, schafft das intensive Licht und der Wechsel zwischen den Perspektiven starke Impulse, die auf den Betrachter übertragen werden.

„Meine Bilder sind wie Batterien, die von mir im Malprozess aufgeladen werden“, so die Künstlerin.

Sa, 12 Uhr: Künstlergespräch mit Sylvia Seelmann. **„Inspiration existiert, aber sie muss dich bei der Arbeit finden.“** Dieses Zitat von Picasso bildet den Ausgangspunkt des Künstlergesprächs über das Phänomen Inspiration. Dabei wird die Künstlerin eigene Erfahrungen in einen kunsthistorischen Bezug setzen.

www.sylvia-seelmann.de

>> Neubau, 1. Stock



Annette Selle · Honigsammler
Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm

Annette Selle

Malerei

Annette Selle, 1967 in Berlin geboren, kunstpädagogisches Studium an der Humboldt-Universität in Berlin, Studium der Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Studienaufenthalte in Italien und Frankreich, arbeitet seit 2012 im Künstlerhof Frohnau.
www.annette-selle.com

>> Neubau, 1. Stock

Daniel Stolzenburg

Malerei, Skulptur

Kaugummi (Hubba Bubba), geschmolzenes Plastik (Lego, Playmobil), Lakritzschnecken von Haribo und Ölfarbe sind die Materialien, mit denen Daniel Stolzenburg arbeitet. Häufigste Themen sind die Welt der Popkultur und die Straßen Berlins. Oft verstecken sich in den Gemälden Botschaften zu Geld, Sex, Gewalt und Drogen. Stolzenburg malt nicht, er spielt!

www.instagram.com/danielstolzenburg

>> Neubau, Erdgeschoss



Daniel Stolzenburg · UIUIUIUI

Gesa Titgemeyer

Malerei

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, Kunst macht sichtbar!“
Dieses Zitat von Paul Klee trifft ganz und gar auf Gesas Arbeit zu. Ihre vermeintlich flüchtig aufs Papier gehauchten Gestalten scheinen für den Augenblick, in dem ihr Anblick festgehalten wurde, ihr Innerstes nach außen gekehrt zu haben. Auf diese Weise öffnen sich dem Betrachter intim anmutende, emotionale Horizonte ...“ (Georg Schnitzler über Gesa Titgemeyer).
www.kunst-fuer-menschen.com/kuenstlerseite/gesa



Gesa Titgemeyer · Zwei Frauen · 1994

>> Neubau, Erdgeschoss



Barbara Salome Trost
Wasser-Wälder
Eitempera, Öl auf Nessel
155 x 150 cm · 2016

Barbara Salome Trost

Malerei

Wasser – und der Mangel an Wasser – gehört zu den komplexesten Problemen, mit denen die Menschheit je konfrontiert war. Die „Wasserkrise“ ist global und betrifft in unterschiedlichem Maße alle Länder und Kontinente. Da der Mensch nur schützt, was er liebt, ist die Grundidee von Barbara Salome Trosts künstlerischen Arbeitens zum Thema Wasser, Empathie und Enthusiasmus für dieses Element zu wecken.
www.barbara-trost.com

>> Neubau, 1. Stock

Astrid Weichelt

Papierabformung, Installation, Objekte

Als bevorzugte Technik nutzt Astrid Weichelt das archäologische Verfahren der Papierabformung. Objekte der Kunst- und Kulturgeschichte, die sich am Rande unserer Wahrnehmung befinden, werden auf diese Weise wieder „sichtbar“ gemacht. So werden plastische Ornamente, Büsten und Skulpturen in leichte, schwebende Objekte verwandelt, die neu und anders wahrgenommen werden können.
www.astrid-weichelt.de



>> Neubau, 1. Stock

Astrid Weichelt in ihrem Atelier · 2018
Foto: Kaya Behkalam



Christiana
Wirthwein-Vormbäumen
Der Fall
Acryl auf Leinwand
180 x 140 cm · 2016

Christiana Wirthwein-Vormbäumen

Malerei, Grafik

„Ich hasse Abschiede. Im Malen kreise ich um das Unfertige, nicht Endende. Um Erhabenheit und Abgrund, um Himmel und Nichts: um Leben und Tod.“

Erinnerungsfotos, oft aus den 1960er- bis 1980er-Jahren, sind Ausgangspunkt für Wirthwein-Vormbäumens Bilder. Dabei interessiert die Künstlerin das Vergängliche. Sie arbeitet mit lasierenden Acrylfarben bis zu einem unfertigen Zustand, oder stellt den unfertigen Zustand mittels überdeckender Farbschichten wieder her.

www.christianavormbaeumen.de

>> Neubau, 1. Stock



Madlen Wróbel · Kosmische Reise
Aquarell auf Papier · 2013

Madlen Wróbel

Malerei, Zeichnung

Madlen Wróbel ist eine Berliner Künstlerin mit schlesischen Wurzeln. Inspiriert von Träumen und Musik (Gothic, Heavy & Symphonic Metal), spielen sich ihre Arbeiten in Fantasiewelten ab. Sie stellen eine kosmische Reise dar, in der einem unterschiedlichste Fantasiewesen begegnen.

www.flying-planetarium.com

>> Neubau, Erdgeschoss

Marian Zaic

Reliefartige Kompositionen, Malerei

Marian Zaic erläutert an beiden Tagen den Entstehungsprozess seiner Plastiken. Insbesondere geht es dabei um Vergolden mit Schlagmetall. Diese Technik führt er interessierten Besucher/innen auch vor.

www.marian-zaic.de

>> Neubau, 1. Stock



Marian Zaic
Werk 125
2012
Atelieransicht
2019



EINZELATELIERS



Atelieransicht Carola Dinges und Malschule Wunderrot

Carola Dinges – Malschule Wunderrot

Objekte, Collage, Zeichnung

Das Atelier ist Arbeitsort von Carola Dinges und zugleich Malschule und Druckwerkstatt. Es finden Kunstkurse für Kinder und Erwachsene statt, in den Ferien werden mehrtägige Workshops angeboten, und sonst arbeitet die Künstlerin hier an ihren Bildern.

So, 15 – 17 Uhr: Druckaktion für Kinder ab 6 Jahren. Max. 6 Teilnehmer, Anmeldung möglich: dinges@wunderrot.de, Unkostenbeitrag: 2 Euro. www.caroladinges.de | www.wunderrot.de

>> Bertramstr. 23, 13467 Berlin

4



Carola Dinges · ohne Titel
Milchtütendruck · 2019



Hille Winkler · ohne Titel · Öl auf
Leinwand · 18 x 24 cm · 2019

Simone Kill

Malerei

Simone Kill hat 2016 ihren Abschluss als Meisterschülerin an der Universität der Künste Berlin bei Burkhard Held gemacht. Die Malerin beschäftigt sich mit dem Sujet Figur. Sie erarbeitet intensive Darstellungen abstrakter Persönlichkeiten, wobei sie ihren Fokus auf philosophisch und psychologisch ausdrucksstarke Posen legt. Aktuell thematisiert sie die zwischenmenschliche Dynamik in Zweierbeziehungen.
www.simonekill.de

>> Helweg 2, 13465 Berlin



Simone Kill · Alter Ego IX · 2018

2

Henri Werk

Malerei, Zeichnung, Grafik

Henri Werk studierte an der Universität der Künste in Berlin. Bevorzugte künstlerische Techniken sind Öl auf Leinwand, Zeichnung und Druckgrafik (Hochdruck). Das Atelier hat drei Räume, die als Produktionsstätte, Lager und Ausstellungsräume genutzt werden.
www.net-werx.de

>> Artemisstr. 43, 13469 Berlin



Atelieransicht

5



Atelieransicht

Hille Winkler

Malerei

Für Hille Winkler ist Malen ein sensibles Ausloten von Bildern, Zeichen und Spuren zwischen ihr, der Welt und den Betrachtenden. Es sind die Zwischentöne des Daseins, welche sich in Farben, Linien und Pinselstrichen im Spannungsfeld von klar Erkennbarem und Unschärfen fassen lassen. Seit 2018 arbeitet sie in ihrem neuen kleinen Atelier in Frohnau. Es gibt Kaffee und Kuchen.
www.hillewinkler.com

>> Enkircher Str. 45 A, 13465 Berlin

3

KUNSTZENTRUM TEGEL-SÜD

>> Neheimer Str. 54 – 60, 13507 Berlin

12



Kunstzentrum Tegel-Süd,
Straßenansicht

Das Kunstzentrum Tegel-Süd wurde im Mai 2001 im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Rheinmetall AG gegründet. Vom Bundesvermögensamt wurde es später verkauft und vom neuen Eigentümer ateliergerecht saniert. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wird heute mit Unterstützung der Künstler von der Verwaltung Berliner Grundstücke im Auftrag des Eigentümers gepflegt und verwaltet. Heute arbeiten in diesem allen offen stehenden Atelierhaus ca. 60 Künstlerinnen und Künstler. www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Sigi Anders

Malerei

Für Sigi Anders ist das Malen die Sprache der Seele. Im Malprozess verbinden sich ihre innere und die äußere Welt und finden auf der Leinwand oder einem anderen Medium ihren Ausdruck.

Sie arbeitet gerne aus dem Nichts heraus. Das Nichts bedeutet ein

Fleck aus Farben oder Strukturen, ein Chaos, das nach Gestaltung drängt. Von dort aus tastet sie sich Schicht um Schicht weiter vor.

www.kunst-sigi-anders.de

>> Atelier 215



Sigi Anders · ohne Titel
Eisendruck · 2018

Sabine Becker*Malerei, Fotografie, Skulptur*

Sabine Becker malt seit den 1980er Jahren und erprobte unterschiedliche Techniken wie Aquarell, Öl, Pastell, Acryl, auch Skulptur und Fotografie. Ihr Schwerpunkt ist die Acryl- und Ölmalerei. Am liebsten malt sie intuitiv. Das kann sich in abstrakten oder auch in gegenständlichen Formen äußern, die meist einen Blick in eigene Fantasiewelten ermöglichen. Bei der Ölmalerei lässt sie sich auch von Fotografien und persönlichen Eindrücken anregen. Seit 2003 arbeitet sie im Kunstzentrum.

>> Atelier 309



Sabine Becker · Segeltörn · 2017

Katrin Braun*Malerei*

„Kunst ist das Mikroskop, das der Künstler auf die Geheimnisse seiner Seele einstellt, um diese, allen Menschen gemeinsamen Geheimnisse zu zeigen.“ (Leo Tolstoi)

Die Entstehung eines jeden Werkes von Katrin Braun ist eine Auseinandersetzung mit sich selbst, ein Dialog des Unterbewussten, der durch Farbe und Form zum Ausdruck gebracht wird. So trägt sie Schicht für Schicht Acrylfarbe und Ölkreide auf, bis ein großes Ganzes entsteht, das vielfältige individuelle Betrachtungsweisen zulässt.

www.kunst-kb.de

>> Atelier 120

Katrin Braun · ohne Titel
Acryl und Ölkreide auf
Papier · 2019

Corinna Dunkel in ihrem Atelier

Corinna Dunkel*Malerei, Druckgrafik*

Von 1975–1986 studierte Corinna Dunkel an der Hochschule der Künste Berlin. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf realistischer, großformatiger Malerei mit Farbstiften und ihrer Leidenschaft zur Druckgrafik. Aus einer Vielzahl kleiner Striche entsteht ein ganzes Universum:

Menschengesichter, reflektiert im Spiegel, Frauengestalten, selbstinszenierte Stillleben, surreal wirkende Landschaften und Einzelobjekte, wie Kissen und Tücher, die lebendig zu sein scheinen.

www.corinna-dunkel.de

>> Atelier 7 A

Marie-Claire Feltin

Malerei, Druckgrafik, Zeichnung

Neben Zeichnungen, Aktskizzen, verschiedenen Druckgrafiken, Reisebüchern usw., malt Feltin überwiegend in Acryl auf Leinwand und in Mischtechniken auf Papier. Hauptsächlich interessiert sie der Körper in seiner Komplexität. Abgesehen von Aktzeichnungen, distanziert sie sich von der realistischen Darstellung der Natur, um durch tiefere Überlegungen einen abstrahierten Ausdruck zu erzielen.

www.marieclairefeltin.de

>> Atelier 114



Atelieransicht · Foto: Ute Ragutski

Hans Gaedeke

Malerei

Nach Jahren der „Kunst-Abstinenz“ widmet sich Hans Gaedeke seit ca. 17 Jahren wieder der Malerei. Motive, die ihn zum Malen auffordern, bringt er mit ausdrucksstarker Farbe und unterschiedlichen

Arbeitstechniken auf der Leinwand zum Ausdruck. Seine Bilder entwickeln sich durch Wegnehmen, Hinzufügen und Sichtbarmachen neuer und alter Schichten. Die Klarheit und Intensität der Farben steht dabei immer im Vordergrund.

www.art-of-tegel.de

>> Atelier 108



Atelieransicht

Cornelia Gosselke

Malerei

Erden und andere Urmaterialien wie Kalk, Asche oder Fundstücke aus Fasern sind wichtige Mitgestalter Cornelia Gosselkes Arbeiten. Das Material findet sie bei Streifzügen durch die Natur oder im Alltag. Im fließenden Malprozess versucht sie, die Zeit für einen Moment anzuhalten. Es entstehen neue Zeichen und Spuren durch den Zusammenklang von Farbe und Material.

Sa & So, jeweils ab 12 Uhr: Interessierte können sich an der **Objektlegung „Fundstücke“** beteiligen. Aus gesammelten Materialien können sie ein Stück auf einer Fläche im Atelier ausgelegt. Die Auswahl und Zusammenstellung lässt im Prozess eine neue Form entstehen.

www.Cornelia-Gosselke.de

>> Atelier 112

Cornelia Gosselke · Netzwerk



Belinda Hampe

Malerei

In ihrem Maleriatelier entstehen Arbeiten mit Acryl, Tinte, Tusche auf Leinwand und Papier. Neben intuitiver Malerei auch Surreales und Ausdrucksmalerei. Im Atelier finden Workshops mit Ausdrucksmalerei für Einzelpersonen, Paare und Familien sowie Angebote zu Konflikt-Mediation und interkulturelle Kommunikation statt.

www.Hampe-Mediation.de

>> Atelier 319

→ Das Atelier ist nur am Samstag geöffnet.



Atelieransicht

Monika Hartmann-Stange

Objekte

Monika Hartmann-Stange kreiert aus Fundstücken filigrane Hängecollagen und andere Objekte. Knöpfe und Glöckchen kombiniert sie mit Naturmaterial, bisweilen ist auch eine Plastiktüte eingeflochten.



Monika Hartmann-Stange
ohne Titel

Sa & So, 12 – 18 Uhr: „Mach' was draus“, Workshop. Unter Anleitung der Künstlerin können im Atelier Begegnungsbänder aus verschiedenen Materialien – Fundstücke aus der Natur, nicht mehr Gebrauchtes, Weggeworfenes – hergestellt werden.

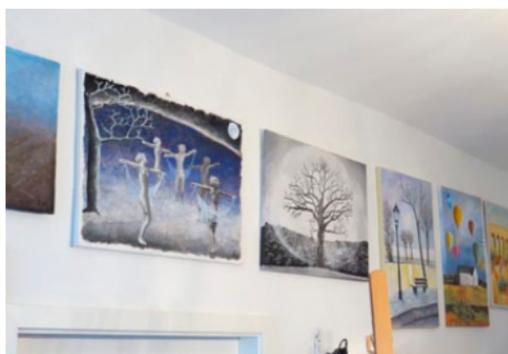
>> Atelier 9

Regina Hetmanek

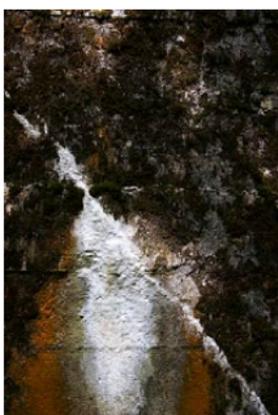
Malerei

Vor 20 Jahren fing Regina Hetmanek mit dem Malen in Kursen an der Volkshochschule Reinickendorf an. Immer wieder belegte sie Kurse bei Udo Klückmann. Seit gut drei Jahren hat sie ein Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd.

>> Atelier 219



Atelieransicht



Rico Jahnkow · ohne Titel
Fotografie · 2018 · Aus der
Serie „Gegenwart der Ver-
gangenheit“, WS B XIII

Rico Jahnkow

Fotografie

„Freizeit besteht nicht im Nichtstun, sondern in dem, was wir sonst nicht tun.“ Unter diesem Motto lebt sich Rico Jahnkow seit 2010 kreativ im Kunstzentrum Tegel-Süd aus. Die Serie „Gegenwart der Vergangenheit“, WS B XIII entstand auf dem Gebiet der „Wolfsschanze“ in Masuren, Polen, eines der Führerhauptquartiere während des Zweiten Weltkrieges. Dort lichtete Rico Jahnkow die von der Natur gezeichneten Außenwände der zerstörten Bunkeranlagen ab.

>> Atelier 308 A

→ Das Atelier ist nur am Samstag geöffnet.

Nicole Janker

Glasobjekte

Nicole Janker stellt in ihrem Atelier farb- und lichtintensive Objekte aus Glas her. Spezielles Fusing-Glas wird bearbeitet und in einem Glasfusing-Ofen geschmolzen oder geformt. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei sehr vielfältig und so entstehen Gebrauchsgegenstände oder Kunstobjekte.

www.glassicht.de

>> Atelier 15



Atelieransicht

Christiane Kolaczowski

Malerei

Christiane Kolaczowski arbeitet vornehmlich mit Acryl auf Papier oder Leinwand. Manchmal werden dabei die Farbflächen ohne festgelegtes Thema gesetzt. In einer zweiten Arbeitsphase folgt sie abwägend und vorsichtig ihren Bildideen, ohne Zufallsstrukturen zu zerstören. Durch Experimente mit Farbe und Material entstehen harmonisch-rhythmische, zur Abstraktion strebende Bilder.



>> Atelier 205 (Ateliergemeinschaft
mit Karin Neef)

Atelieransicht



Atelieransicht

Angela Kossack

Malerei, Druck, Installation

Die abstrakten Arbeiten Angela Kossacks in Acryl, Mischtechnik oder Linoldruck entstehen in der Regel experimentell, aus einer derzeitigen Stimmung und Intuition heraus.

>> Atelier 19



Brigitte Lux · Gaukler und Gauklerinnen · Diptychon · Öl auf Leinwand · je 80 x 120 cm · 2018

Brigitte Lux

Malerei, Grafik, Skulptur

Brigitte Lux arbeitet als freie Künstlerin im Kunstzentrum Tegel-Süd und in einem Atelier im Werkshof-Wolfsruh, Oberhavel, mit Skulpturengarten.

www.werkshof-wolfsruh.de

>> Atelier 105

→ Das Atelier ist nur am Samstag geöffnet.

Dagmar Marburger

Malerei

Geboren 1965 in Mainz, begann sie 2001 ihre künstlerische Laufbahn mit Kursen bei verschiedenen Berliner Künstlern. Seit 2006 Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd, seit 2015 als Mitglied der Ateliergemeinschaft „Farblichter“. Ihre Leidenschaft für die Acrylmalerei und das Experimentieren mit Materialien und Farbpigmenten geben ihr immer neue Impulse.

www.dagmar-marburger.jimdo.com

>> Atelier 211



Atelieransicht



Katrin Merle · Tropical II · 2019

Katrin Merle

Malerei, Zeichnung, Illustration

Katrin Merle kombiniert in ihren Bildern Acrylmalerei mit Zeichnung und lässt abstrakte Landschaften entstehen, in denen oft konkrete Motive, meist Tiere, zu sehen sind. Manches offenbart sich erst auf den zweiten Blick. Genauso leidenschaftlich verfolgt sie das „Urban Sketching“. Sie zeigt in ihren

Skizzenbüchern Szenen und Stadtansichten, die sie vor Ort in Tinte und Aquarell gezeichnet hat: Straßen, Cafés, Zootiere oder Bahnreisende.

www.katrinmerle.de

>> Atelier 304

Dagmar Müller*Malerei, Kalligrafie*

Dagmar Müller lebt als freie Malerin und Grafikerin in Berlin. Sie studierte Grafik-Design am College für Bildende Künste in ihrer Heimatstadt Prag, anschließend Privatunterricht beim Maler, Grafiker und Illustrator Josef Mzyk. Inspiriert von seiner Malweise entwickelte sie ihren eigenen Stil, der sich an Drip Painting orientiert. Neben der Malerei beschäftigt sie sich auch mit Kalligrafie.

So, 14 – 16 Uhr, „Kunst der Kalligraphie“, Workshop. Nach einer Einführung in die Geschichte der Kalligrafie mit Vorführung können Interessierte selbst Umschläge oder Lesezeichen gestalten. Vorgestellt wird die Schrift Cancellaresca, die 1522 von dem Kalligrafen Ludovico degli Arrighi entwickelt wurde und die heute noch sehr modern wirkt.

www.dagmarmueller.artists24.net

>> Atelier 105



Dagmar Müller · Diesseits-Jenseits · Acryl auf Leinwand · 100 x 70 cm · 2018



Atelieransicht

Karin Neef*Malerei*

Karin Neef arbeitet experimentell mit Acryl und unterschiedlichen Materialien wie Fäden, Sand, Lack, Tusche etc. auf Leinwand und Papier. In letzter Zeit entstanden Serien zum Thema Stelen, Wege, Endspiel, Moments musicaux.

>> Atelier 205 (Ateliergemeinschaft mit Christiane Kolaczowski)

Andreas Neumann*Malerei, Zeichnung, Objekte*

Für seine Bilder, Übermalungen, Zeichnungen und Objekte verwendet Neumann ausschließlich Temperafarben, Ölfarben, Tuschen und Schellack aus eigener Herstellung. Weil seine expressive Malweise einen festen Untergrund erfordert, entstehen die narrativen mit Kohlezeichnungen angelegten Werke auf Baumwollgewebe und Papier direkt an den Wänden seines Ateliers. Erst nach der Fertigstellung zieht er die Gemälde auf Keilrahmen. Diese Arbeitsweise können Interessierte am Besten im Atelier nachvollziehen.



Andreas Neumann in seinem Atelier

>> Atelier 317 & 318

Ute Ragutzki*Malerei*

Ute Ragutzki interessiert die Verdichtung von Farbschichten. Nach dem Aufbringen erster, oft intensiver Farbspuren, lasiert sie viele Schichten darüber, wäscht sie mit einem Stahlschwamm ab, übermalt, bis die Schichten sich durchdringen. Wenn sie Papiere verwendet, werden diese dabei z.T. beschädigt, verklebt, wieder übermalt – ein Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum erstreckt. Ihre Themen sind formaler Natur – lineare Strukturen, Luftbilder, Landkarten, Bubbles, Kokons, Fraktale.
www.instagram.com/ute_ragutzki

>> Atelier 104



Atelieransicht



Marielle Ridda · Ladies

Mariella Ridda*Malerei*

Mariella Ridda kommt aus Italien und lebt seit 1999 in Berlin. Riddas farbenfrohen Gemälde erzählen mit lebhafter, intensiver und plastischer Farbwahl von Leidenschaften, Bindungen, vom Ausdruck von Gefühlen und von dem Meer als Metapher für die Essenz des Leben.

Ausstellungen erfolgten in Museen und Galerien in Italien, Berlin, Tokio und in Österreich.
www.mariella-ridda.it

>> Atelier 119

Lutz Rösler*Fotografie*

Lutz Rösler, geb. 1965 in Berlin, fotografiert hauptsächlich im Bereich der Erotik-Fotografie, dazu gehören Dessous-Shootings, Teilakt und Low-Key-Aufnahmen. Sein Fotostudio befindet sich im Kunstzentrum Tegel-Süd.
www.lutzfoto.de

>> Atelier 214



Atelieransicht



Atelieransicht

Gudrun Schiefelbein

Malerei

Seit 2013 lebt und arbeitet Gudrun Schiefelbein in Berlin. Wahlweise mit Acryl- oder Ölfarben bringt sie Emotionen und Eindrücke auf die Leinwand. Sie experimentiert gern und kombiniert ihre Bilder mit Pasten, Papier und anderen Strukturen und wünscht sich

die Neugierde des Betrachters. In ihrem Atelier gibt sie ihre Kenntnisse gern an andere Menschen in Malkursen weiter.

www.art-studio-berlin.com

>> Atelier 305

Elke Schlarbaum-Riede

Malerei, Grafik

Elke Schlarbaum-Riede, geb. 1948, Studium der Kunstpädagogik an der HFBK Braunschweig, später Freie Malerei und Arbeit als Kunst- und Theaterpädagogin an einem Gymnasium in Berlin, seit 1982 Mitglied im BBK. Arbeit an ihrer expressiven gegenständlichen Malerei von weiblichen Landschaften und in der Tiefdrucktechnik nun vermehrt Farbradierungen, z. B. von Straßenmusikanten und Stadtlandschaften, seit 2016 Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd.

Sa & So, 15 – 16 Uhr: „Tiefdruck – Techniken der Radierung“, Vorführungen und Erläuterungen diverser Radier-techniken gemeinsam mit Heinz Sterzenbach im Atelier 203.

www.artbasar.de

>> Atelier 207 A



Elke Schlarbaum-Riede
Straßenmusikantin in Porto
Farbradierung · 2017



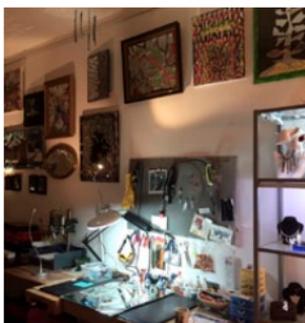
Hilde Schweigerer · ohne Titel

Hilde Schweigerer

Malerei

In ihrer Malerei genießt Hilde Schweigerer das Experimentieren mit unterschiedlichen künstlerischen Methoden. Ihre Suche nach neuen kreativen Wegen spiegelt sich in den vielseitigen Stilrichtungen wieder. Beim Mischen von Säuren, Lösungen und verschiedenen Medien ist das Endprodukt immer wieder ein spannender Moment.
www.hildeschweigerer.jimdo.com

>> Atelier 211



Atelieransicht

Simone Stanschus

Schmuck, Spiegelkunst

Simone Stanschus, geb. 1964 in Berlin, ist bekannt für ihre einzigartigen Bilder aus Spiegelscherben. Seit einiger Zeit fertigt sie auch eine exklusive Schmucklinie der besonderen Art an.

www.simsta-design.de

>> Atelier 217

Jutta Stern

Skulptur, Plastik, Grafik

Jutta Stern verwendet gern Materialien aus der Region, wie Ziegelei-Ton und Sandstein, aus denen Berlin einst erbaut wurde. Thematisch widmet sie sich dem ältesten Thema der Bildhauerei, dem menschlichen Körper, aber auch abstrakten Objekten mit gespannten Flächen und meist fließenden Kanten.

www.jutta-stern.de

>> Atelier 117



Jutta Stern · Im Fluss · Sandstein · 60 cm hoch · 2016

Heinz Sterzenbach

Malerei, Grafik

Heinz Sterzenbach, Maler und Grafiker, bekannt für seine Berliner Stadtansichten und -panoramen, Radierungen, Aquarelle und Ölbilder, stellt auf seiner Online-Galerie www.sterzenbach.de über 600 Berliner Stadtansichten in realistischer Malweise sowie surrealistische und phantastische Motive aus.

Sa & So, 15 – 16 Uhr: „Tiefdruck – Techniken der Radierung“, Vorführungen und Erläuterungen diverser Radiertechniken gemeinsam mit Elke Scharbaum-Riede.

www.sterzenbach.de

>> Atelier 203



Heinz Sterzenbach · Vogelpaar
Radierung, aquarelliert · 2018

Ildikó Terebesi*Malerei*

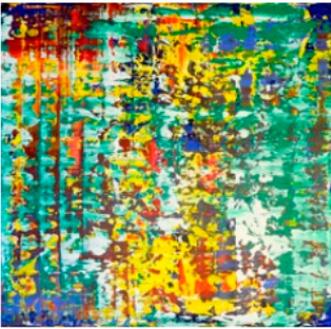
Die Künstlerin begann 2012 ihre künstlerische Ausbildung am Institut FREIEKUNSTAKADEMIE in Grevenbroich-Kapellen, seit 2017 Weiterbildung an der Akademie für Malerei Berlin sowie im „Atelier des Passerelles“ in Paris mit dem Schwerpunkt Malerei und Grafik. Ihre Arbeiten wurden in Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Seit 2018 hat sie ein Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd.



Atelieransicht

Sa & So, 11 und 14 Uhr: „Farben, Formen, Licht & Schatten“, Kunst-erlebnis für Kinder von 6 – 14 Jahren. Dauer: 1 – 1,5 Std.; max. 6 Kinder pro Zeitpunkt. Anmeldung gerne unter info@atelier-ildi.de. www.art-ildi.de

>> Atelier 314



Harald Weiß · ohne Titel · 2019
Foto: Jaschinski

Harald Weiß*Malerei, Druckgrafik*

Kurt Schwitters, Jackson Pollock, Emil Schumacher, Robert Rauschenberg, Sam Francis, Fred Thieler haben Wege gebahnt, denen Weiß folgt. In seinen Arbeiten verwendet er neben Acrylfarben auch Kohle, Ölkreide, Bienenwachs auf Leinen, Baumwolle, Holz oder Papier und fertigt Monotypien an.

>> Atelier 311

Petra Winter*Malerei*

Die Malerei ist für Petra Winter im Laufe ihres Lebens zu einem leidenschaftlichen Hobby geworden. In ihren Bildern verbindet sie verschiedene Techniken und Materialien zu einem Cocktail für die Augen.

>> Atelier 219



Petra Winter · ohne Titel
Mischtechnik · 2014

Giesla Wittl*Malerei, Filzkunst*

Von der Malerei kommend, verschrieb sich Gisela Wittl vor ca. 13 Jahren dem Kunsthandwerk Filzen. Die Möglichkeiten, aus ungesponnener Wolle, nur mit Wasser und Seife, die zartesten Schals oder Gefäße, Accessoires und Wohnobjekte herstellen zu können, eröffnete ihr eine neue Welt. Sie vertiefte ihre Kenntnisse bei zahlreichen Künstlern aus dem In- und Ausland. Ihre Stoffe und Objekte färbt Wittl zum Teil selber. Im Atelier gibt es Vorführungen zur Herstellung von Blüten in Nassfilztechnik.

>> Atelier 212



Atelieransicht

Nele Zawada*Objekte, Design*

Tier-Skulpturen, Gartenranken, Interieur, Lichtobjekte, individuelle Sonderanfertigungen aus Metall für Garten und Wohnen, Produktdesign. Aus der Faszination des Elementes Ferrum 26 FE, der Liebe zur Natur, kombiniert mit kreativem Design, entwickelte sich die Manufaktur. www.nelezawada.com

>> Atelier 5



Nele Zawada · Eichhörnchen · 2014

Anna Zywietsz-Holski*Malerei*

Ihre Bildflächen mit Acrylfarbe überarbeitet Anna Zywietsz-Holski mit Materialien wie Ölkreide, Tusche und Stiften. Durch Schraffuren, Verwerfungen, Übermalungen und Konturierungen beginnt im Gestaltungsprozess eine Steigerung des expressiven Momentes – um schließlich in einem sichtbar gewordenen Werk zu enden. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Aquarell, Collage und Acrylmalerei auf Leinwand, Holz und Papier. www.anna-zywietsz-malerei.de

>> Atelier 310



Anna Zywietsz-Holski in ihrem Atelier

EINZELATELIERS

Werkstatt-Galerie
von Harald Karow

Foto: Martin Bahr@pixide

Elke Eckelt

Malerei

Im Innenhof werden Arbeiten der Ausstellung „Traumpfade“ gezeigt, die nach einer Schiffsreise von Lima durch die Karibik nach Bremerhaven entstanden sind. Erden aus den unterschiedlichsten Landschafts-

Elke Eckelt
Kinder auf Jamaika

regionen sind als Schüttungen in die Komposition eingebunden. Diese Schüttungen und die Bildinhalte sind nach Skizzen aus dem Reisetagebuch mit entsprechendem Fotomaterial als Collagen konzeptionell verarbeitet. Eckelt benutzt Zufallstechniken, die sie zu visuellen Erlebnissen anregen und die ihre Malerei mit Acrylfarben auf Leinwand beeinflussen.

So, ab 14 Uhr: Die Gruppe **Harry's Freilach** begleitet die Ausstellung mit **Klezmer-Musik** im Innenhof.

www.studio-eckelt.de

>> Heiligenseestr. 46, 13503 Berlin

7

Atelieransicht



Martin Gietz

Malerei, Zeichnung, Druckgrafik

Bei der künstlerischen Tätigkeit von Martin Gietz nehmen neben dem Zeichnen und Malen sowie etlichen Mischtechniken die druckgrafischen Verfahren des Hochdrucks (Holz- und Linolschnitte), des Tiefdrucks (Radierungen) und des Flachdrucks (Lithographien) einen hohen Stellenwert ein. Gern bearbeitete Themen sind Landschaften und Industriebauten sowie das Chaos der großen Städte und die darin lebenden Menschen. Interessierte erhalten im Atelier Einblick in das umfangreiche druckgra-



Martin Gietz · Havel-Sunset

fische Werk des Künstlers (Radierungen, Holzschnitte, Lithografien) und es gibt Druckvorführungen an der Tiefdruckpresse.

www.martingietz.de

>> Rabenhorststr. 9, 13505 Berlin
(Atelierwohnung)

10



Martin Gietz in seinem Atelier

Harald Karow

Malerei

Farben auftragen, wieder abspachteln, übermalen, abkratzen, neue Farbe auftragen. Ein Prozeß, der sich über Wochen, Monate, manchmal auch über Jahre hinziehen kann. Wichtig ist Harald Karow der Malakt.

>> Schloßstr. 9, 13507 Berlin
(Remise)



Harald Karow · Erdklumpen
Öl auf Leinwand · 70 x 80 cm
2019 · Foto: Martin.Bahr@piqx.de

11

Christiane Kowalewsky

Malerei, Zeichnung, Collage

Studiert hat Christiane Kowalewsky in Berlin, sie war Meisterschülerin an der Hochschule der Künste (heute UdK), Meisterschülerin bei Professor Trökes, seitdem ist sie als freischaffende Künstlerin tätig.

www.christianekowalewsky.com

>> Billerbecker Weg 86,
13507 Berlin

13



Christiane Kowalewsky
Collage

Petra Lehnardt-Olm*Fotografie, partizipatorische Projekte*

Zu sehen ist die Ausstellung „Überfluss – Im Fluss“ mit Fotografien zum Thema Wasser. „Die Werke Lehnardt-Olms laden nicht zu einer Erholung im kühlen Nass ein, sondern führen den Betrachter in eine eigene, oft vielleicht unausgesprochene, Wirklichkeit.“ (Christian Köckeritz, 2018)

Sa, 16.30 Uhr: Die vier Grazien: WasserWelten, Vokal-Improvisationen. Ariane Chiaramonti, Tatjana Bielke, Conny Voss und Gudrun Doberenz improvisieren plätschernd, wogend, rauschend oder spritzend – in jedem Fall aber stimmungsgewaltig. Tauchen Sie ein in reißende Flüsse, weite Meere und stille Seen.

So, 18 Uhr: MantraSingen mit Mea. Interessierte sind eingeladen zum Mitsingen von Mantras; inkl. kurzer vorheriger Atem-Meditation.
www.lehnardt-photo.com

>> Karwitzer Pfad 19c, 13503 Berlin (Wohnhof)
→ Parken bitte ausschließlich auf der Straße!



Atelieransicht · 2019

6



Atelieransicht

Ashley Scott*Skulptur*

Ashley Scott ist eine US-amerikanische Künstlerin, die 1986 in Chicago geboren wurde. Sie konzentriert sich auf die Themen Selbstreflexion und menschliche Interaktion, während sie ihrem afrikanisch-amerikanischen Erbe huldigt. Leuchtpigmente in drapierten Rohfasern und geformtes Polystyrol sind die Mittel der Wahl, um diese Ideen und Gefühle als Skulpturen zum Leben zu erwecken. In ihrem Atelier an der

Havel genießt sie die unendliche Licht- und Farbinspiration der Natur.
www.ashleydrapes.com

>> Sandhauser Str. 107 B, 13505 Berlin

8



Christiane Weidner
Feuerwehrauto
Fotografie · 2018
aus der Serie
„Berliner Graffiti“

Christiane Weidner*Fotografie*

Gestaltung von Bildern und eigener fotografischer Arbeiten, gern als Serie oder dokumentarische Erzählung. Erste fotografische Arbeiten mit dem Vater, Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft in Berlin, Arbeit als Kuratorin, Auftragsarbeiten und Ausstellungen.
www.christiane-weidner.de

>> Am Krähenberg 15, 13505 Berlin
→ Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.

9

ATELIERETAGE AR_29

>> Alt-Reinickendorf 28-29, 13407 Berlin (2. OG)

15

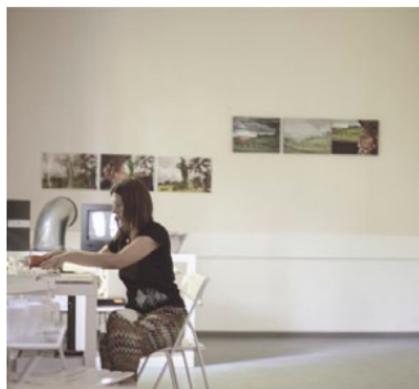
Fassade der
Atelieretage AR_29

Foto: Sarah Straßmann

Die Atelieretage AR_29 wurde im März 2013 gegründet. Sie gehört zum Atelierprogramm des bbk berlin und wird durch den Berliner Senat gefördert. In der ehemaligen Polizeietage in Alt-Reinickendorf sind aktuell 24 Ateliers untergebracht, die professionellen Künstler/innen als dauerhaft gesicherte und bezahlbare Produktionsstätten zur Verfügung stehen. www.ar29.twoday.net

Sandra Becker01*Video, Fotografie*

Für Sandra Becker01 ist das Atelier ein Ruhepunkt in der Stadt, wo sie die vielen Erfahrungen bündelt und destilliert. Alles ist in Bewegung, alles fließt, panta rhei. Überall fließen wir aneinander vorbei quer durch sämtliche Räume. Für dieses Jahr kuratiert sie Arbeiten zum Thema **Bewegung im Raum** mit den **Gastkünstlerinnen** Marion Luise Buchmann, Maria Korporal, Heike Franziska Bartsch und Margret Holz. www.sandrabecker01.de

Sandra Becker01
in ihrem Atelier



Atelieransicht

David Berkel

Malerei

David Berkel möchte Assoziationsräume eröffnen, in denen gegensätzliche Momente des Wandels und der Festigkeit sowie des Abstrakten und Konkreten ineinander verschränkt sind. In seinen Malereien trifft Ungestaltetes auf Gestaltetes, Zufälliges auf Notwendiges. Das Ephemere umgibt in Form von Wolken das Beharrliche, Geometrische, während sich meist dunstartige Farbschichten wie Zwischenstadien diffuser Erinnerungen überlagern.

In den Zeichnungen scheint in miniaturhafter Form nochmals auf, was Berkel in seinen Gemälden erfahrbar machen möchte.

www.david-berkel.de

Christian Buchloh

Malerei, Zeichnung

Lebt und arbeitet. Zahlreiche Ausstellungen.

www.c-buchloh.de



Christian Buchloh
1510 · 2019



Ulrike Bultmann
Flowering VI 11.18
Acryl und Ölpastell
auf Leinwand · 2018
Foto: VG Bild-Kunst

Ulrike Bultmann

Malerei, Zeichnung,
Kunst im öffentlichen Raum

Lebensfreude, Vitalität und Optimismus möchte Ulrike Bultmann in ihren Blumenbildern vermitteln. In einem langfristigen Prozess verwendet sie Lack-, Neon- und Acrylfarben, um dünne Lasuren zu schichten, die eine maximale Leuchtkraft erreichen. Darüber hinaus zeichnet sie und entwirft Glasflächen und Mosaik im Innenbereich, freistehende Stelen im Außenbereich oder als Teil eines Gebäudes.

www.ulrikebultmann.net

Emanuel Geisser

Installation, Film/Video, Collage

Emanuel Geisser, geb. in St. Gallen, CH, Studium an der École Supérieure d'Art Visuel, Genf und an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg. In seiner Kunst stellt er Fragen nach den Gesetzmässigkeiten der Natur, dem Eigensinn physikalischer Phänomene und dem fragilen Zusammenhalt übergeordneter Systeme.

www.emmanuelgeisser.com



Emanuel Geisser · Movement From
Either Direction · 2018

Andrea Hartinger

Installation, Zeichnung

Die Arbeiten von Andrea Hartinger variieren zwischen objekthaften Installationen aus Stoffen und Möbelstücken; Masken mischen sich dazwischen – sowie Zeichnungen, welche den wesentlichen Gedanken in einer einfachen Bleistift-Linie festzuhalten versuchen.



Andrea Hartinger
Geister

www.andreahartinger.blogspot.de



Andrea Hartinger
Guardian

Julia Ludwig

Malerei, Druckgrafik, Installation

Julia Ludwig erkundet in ihrer Arbeit, obschon „realistische“ Motive mühelos auszumachen sind, nicht die Welt, sondern Strukturen des Wahrnehmens und Denkens. Durch Herausarbeitung jeweils weniger (möglicher) Grundzüge sieht sie es auf die Entstehung von Bruchkanten ab, feine Risse, an denen sich mittels kleiner Eingriffe großes Potential zu Varianz und Innovation entfaltet.

www.julia-ludwig.com



Julia Ludwig · Baum · 2018

Mateo Cohen Monroy

Malerei, Skulptur

Was ist das Format der Malerei? „Format“ bezieht sich nicht nur auf den Rahmen, sondern auch auf die Materialität. Die Malerei kann nicht in einem Rahmen eingeordnet werden. Das Abschleifen, Abziehen, Anbringen und „Zerlegen“ des Bildträgers können für einen Moment die Grundbegriffe von Materie, Farbe und Raum isolieren. Diese „Geste“ zerstört die Malerei nicht, sondern erweitert ihr Format, ihre Materialität und ihre bildnerischen Möglichkeiten sogar.

www.mateocohenmonroy.info



Mateo Cohen Monroy · ohne Titel
Öl auf Leinwand und Keilrahmen
200 x 300 cm · 2012

Annika Putz

Malerei

Seit dem Beginn ihres Studiums arbeitet Annika Putz daran das Können und die Fertigkeiten klassischer realistischer Studien des menschlichen Körpers mit der Unmittelbarkeit und den kritischen Inhalten radikaler Vertreter der Moderne zu vereinen. Sie studierte Zeichnung bei Hanns Schimansky und Farbkonzepte bei Katharina Grosse.

www.annikaputz.com



Annika Putz · Longing and Belonging
Öl auf Leinwand · 60 x 45cm · 2012

Hagen Rehborn

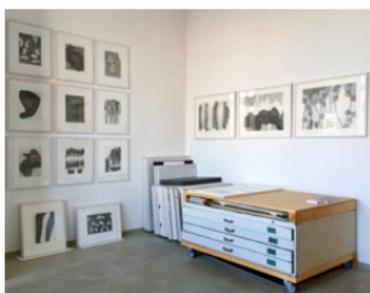
Malerei, Zeichnung, Bildhauerei

Hagen Rehborn studierte an der staatlichen Hochschule der Künste in Utrecht und an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er Meisterschüler der Videopionierin Nan Hoover wurde, Akademiebrief bei Magdalena Jetelova. Nach Stationen in Köln und London lebt er seit einigen Jahren in Berlin. Vom 5. – 30. Mai 2019 zeigt er eine Installation mit seinen Arbeiten in der Vitrine vor dem Rathaus Tiergarten Mitte.

www.abertrotzdem.com



Hagen Rehborn · welcome
Aquarell und Tusche auf Papier
70 x 100 cm · 2018



Atelieransicht

Jochen Schneider

Zeichnung

Jochen Schneider ist Zeichner. In seinen Bleistiftzeichnungen setzt er sich mit seiner unmittelbaren Alltagswelt auseinander. Dinge, Strukturen und Texturen, Flüchtigkeiten und Gefüge sind Ausgangspunkt seiner künstlerischen Arbeit. Gedachtes und Erinnertes wird verdichtet, formt sich in seinen Zeichnungen neu.

www.jochenschneider.net



Jochen Schneider · ohne Titel
Graphit auf Papier
42 x 55 cm · 2018

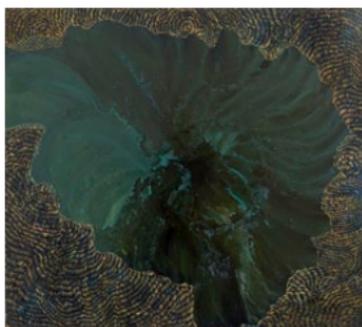
Heiko Sievers

Zeichnung, Collage

Seit 2009 arbeitet Heiko Sievers an dem Projekt „Mushroom of the Day“. Täglich produziert er ein Bild, auf dem ein Pilz dargestellt oder thematisiert wird. Die bewußte Beschränkung auf das abseitige Motiv Pilz offenbart eine unerschöpfliche Fülle an Themen, Techniken und Bildfindungsstrategien. Die Bilder werden chronologisch auf dem Blog www.mushroom-of-the-day.blogspot.de veröffentlicht; bisher sind so über 2000 Bilder entstanden. www.heikosievers.blogspot.com



Heiko Sievers · drift I (interceptions)
Aquarell und Bleistift auf Papier
50 x 65 cm · 2018



Zuzanna Skiba · Magnetfeld,
gelbumrandet · Öl auf Leinwand
110 x 120 cm · 2018

Zuzanna Skiba

Malerei, Zeichnung

Zuzanna Skiba betrachtet die Welt mit all ihren topographischen, politischen und persönlichen Informationen und kombiniert in den Werkserien eine Sicht aus unterschiedlichen Perspektiven: von oben, aus dem Mittendrin oder von unten. Sie ist Malerin, Zeichnerin, ausgebildete Kartographin, sie arbeitet international und entwickelt aus dieser Schnittstelle eigene autonome Bilder mit Hilfe von Magnetfeldern und Luftbildern.

Für das Atelierwochenende lädt Zuzanna Skiba 21 **Künstlerkollegen** ein, bei „**Hidden & Bad#2**“ Arbeiten zu zeigen, die man als Künstler als schlecht, zu intim, zu alt, unzumutbar oder unbrauchbar betrachtet. **So, 14:30 Uhr: Lesung von Daniel Ketteler.** Der Autor und Herausgeber liest Lieblingsgedichte von Autoren, die in den letzten 10 Jahren in „[SIC] – Zeitschrift für Literatur“ veröffentlicht haben. www.zuzannaskiba.com



Zuzanna Skiba in ihrem Atelier · 2018
Foto: Andre Smits



Sarah Straßmann · Body 01
Pigmentprint gefaltet · aus
„The Kingdom“ · 2018

Sarah Straßmann

Fotografie

Sarah Straßmann arbeitet mit klassischen analogen Farbfotografien, die sich im Spannungsfeld von Raumaufnahmen, Stilllebenfotografie und der Visualisierung von Geschichte bewegen. Zur Erweiterung des klassischen Fotografie-Begriffs entwickelt sie auch künstlerische Forschungsprojekte. So entstehen fotografischen Arbeiten im Kontext von Internet und Social Media sowie Fotoinstallationen, Collagen und Videos.

Während des Atelierwochenendes zeigt Sarah Straßmann eine kuratierte Show mit **Gastkünstler/innen** zum Thema **Fotografie und Raum**.
www.sarah-strassmann-fotografie.de

VIP featuring Lysann Buschbeck

Fotografie, Video, Installation

Lysann Buschbeck studierte Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Die gebürtige Dresdnerin ist Mitglied der Künstlerinnengruppe „VIP“ und lebt seit 2007 in Berlin.

„Der frühe Vogel fliegt“ erzählt von einer Heterotopie. Sie zeigt Möglichkeiten auf, die in einem Raum entstehen können, in dem körperliche und gesellschaftliche Standards nicht existieren. Nicht das Wurmfangen ist das Ziel des Vogels, sondern das Erlebnis des Fliegens.

www.lysannbuschbeck.de



Lysann Buschbeck · ohne Titel
Fotografie · aus der Serie
„Der frühe Vogel fliegt“



Viktoria Volozhynska
ohne Titel
Aquarell auf Papier
ca. 100 x 35 cm · 2018

Viktoria Volozhynska

Malerei, Objekte

Viktoria Volozhynska hat für das Atelierwochenende ebenfalls **Gastkünstler/innen** eingeladen. Neben Arbeiten von ihr werden bildnerische Positionen von Maryna Baranovska (Malerei, Zeichnung) und Simon Blume (Malerei, Druckgrafik) gezeigt. Drei Positionen, die in unterschiedlichen Bildsprachen über die gemeinsamen Themen der **Transformationen von Form und Farbe** sprechen. Die bildnerische Spanne reicht von figurativen Metamorphosen über ornamentale biomorphe Strukturen und Muster bis hin zur abstrakten experimentellen Blättern und Papierobjekten.
www.volozhynska.de

EINZELATELIERS



Atelier von Shahla Aghapour

Shahla Aghapour – ART-Galerie-Benakohell*Malerei, Skulptur, Lyrik*

Shahla Aghapour studierte an der Freien Universität Teheran und absolvierte nach ihrer Emigration ein Aufbaustudium an der UdK Berlin. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und Galeristin in Berlin und hatte zahlreiche Ausstellungen ihrer Werke und Lesungen in Deutschland, Europa und den USA. In ihren Skulpturen und Gemälden verarbeitet die Künstlerin auch ihre eigenen Erlebnisse als Frau im Iran und als Flüchtling in Deutschland.

Sa, 17 Uhr: Künstler- und Autorentreff mit Lesung von Shahla Aghapour
www.aghapour.de | www.galerie-benakohell.de

>> General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin

Shahla Aghapour
in ihrem Atelier

14

Berlin Glas*Glaskunst*

Im Glaskunst-Atelier auf dem Gelände einer ehemaligen Spritfabrik arbeiten professionelle Glaskünstler/innen. Es finden zudem Workshops statt, denn Menschen aus der Nachbarschaft, professionellen Künstler/innen und Studierenden soll die Kunst der Glasherstellung vermittelt und Praxiserfahrungen ermöglicht werden. Der Verein arbeitet mit Menschen aller Altersstufen und auch mit Geflüchteten.
www.berlinartglas.com | www.berlinglas.org

>> Provinzstr. 42 A, 13409 Berlin

Workshop von Berlin Glas

21





Atelieransicht

Rudolph Dietzmann – Galerie LeoART

Malerei, Installation

Die Galerie LeoART ist Atelier von Rudolph Dietzmann und zugleich Ausstellungsfläche und Arbeitsort für weitere Kreative.

Dietzmanns abstrakte und kraftvolle Gemälde sind bis unter die Decke gehängt,

zwischen drin stehen Objekte und Installationen. Durch den Einsatz von Spachteln, Pinsel, Bürste, Schrubber, durch Sand, Ruß, Teer, Gold, Silber, Rost usw. erschafft er eindrucksvolle lebhaft Kunstwerke.

www.bilder-in-berlin.de

>> Hoppestr. 20/21, 13409 Berlin

18



Atelieransicht

März Atelier für Kunst und Therapie

Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik

Das März Atelier ist ein Ort für Menschen jeden Alters, für Menschen, die Krisen zu bewältigen haben oder die sich entdecken und verändern möchten. Mit sechs Räumen und einem großen Garten bietet das Atelier ausreichend Freiraum, um sich

in den Bereichen Malerei, Grafik und Bildhauerei künstlerisch zu entfalten und mit verschiedensten Techniken und Materialien vertraut zu machen. Der kreative Prozess wird dabei individuell von professionellen Künstler/innen und Kunsttherapeut/innen begleitet, u. a. von Madleine Mors und Annabelle Kruschitz.

www.maerz-atelier.de

>> Provinzstr. 57, 13409 Berlin

→ Das Atelier ist nur am Samstag geöffnet.

19



Howard McCaleb · Butterfly · Skulptur im Hof von Dada Post

Howard McCaleb – Dada Post

Skulptur

Der amerikanische Künstler Howard McCaleb gründete 2009 die Kunstgalerie Dada Post in einer ehemaligen Fischräucherei in Reinickendorf. Seitdem finden dort regelmäßig Kunstausstellungen mit internationaler Kunst statt. In Ateliers auf dem Gelände arbeiten wechselnde Gastkünstler. Beim Atelierwochenende werden die Ergebnisse des interdisziplinären Projekts „Incubator“ gezeigt. Das Gemeinschaftswerk,

angeleitet von der Künstlerin Ingeborg Wie Henriksen, ist inspiriert von Andy Warhols „Factory“ und dem „Cabaret Voltaire“ in Zürich.

www.dadapost.com

>> Nordbahnstr. 10, 13409 Berlin

17



Beate Nowak · Zyklus
Pastell-Kaffee-Collage
auf Papier · 63 x 48,5 cm
2018

Beate Nowak

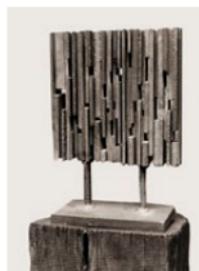
Malerei, Collage, Skulptur

„Mich hat die Qualität der Abstraktion in der Natur fasziniert – deshalb spüre ich dem Rhythmus, den Strukturen und den Farben nach.“ Beate Nowak zeigt collagierte Mischtechniken, in denen Fragmente gefundener Dinge zu doppelbödigen Metaphern verwachsen. In ihrem Atelier sind auch Metallskulpturen und andere Arbeiten ihres 2011 verstorbenen Vaters Günter Nowak zu sehen, ergänzt von

einem 20-minütigen Film über ihn.

www.nowak-berlin.com

>> Emmentaler Str. 54, 13407 Berlin
(2. OG, ohne Fahrstuhl)



Günter Nowak
Transparente Tafel
(Vorderseite) · Eisen
37 cm hoch · 1996

16



Installation von
Polyphony

Polyphony

Malerei, Fotografie, Video, Keramik, Textil, Design

Polyphony gewährt Einblick in eine vielfältige Artikulation zeitgenössischer Kunst. In dem interdisziplinären Atelier arbeiten Shira Kela, Jessica Comis, Hala Farat, Denise Flamme, Michal Andrysia, Pascal Flamme.

Die raumgreifende, multimediale Erlebniswelt „Kollektive Schöpfung“ lädt am Wochenende zum Gespräch mit den

Akteuren ein und bietet auch einen Dialog zwischen dem Kunstwerk und dem Besucher durch dessen Einwirkung auf die Rauminstallation.

www.facebook.com/polyphony44

>> Provinzstr. 44 A, 13409 Berlin

20



Robin Rhode · Paradise
C-print · 8 Teile · je 56 x 70 cm
Edition of 5 plus 2 AP · 2016

Robin Rhode – Rhodeworks

Objekte, Streetart, Fotografie, Video

Das Werk des südafrikanischen Künstlers Robin Rhode, der seine Karriere auf den Straßen von Johannesburg begann, sprengt mit der Vielfalt eingesetzter Techniken und komplexen Bezügen die üblichen Rahmen. Seine spielerische Kombination von Street-Art-Elementen, Performance, Fotografie, Video und Zeichnung zeichnet ihn aus. Seine Arbei-

ten werden international gezeigt. Geboren 1976 in Kapstadt, lebt und arbeitet Robin Rhode seit 2002 in Berlin. Sein Atelier liegt ebenfalls auf dem Gelände der ehemaligen Spritfabrik in Reinickendorf.

>> Provinzstr. 40 A, 13409 Berlin

22

IMPRESSUM

Veranstalter/Herausgeber

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur
Fachbereich Kunst und Geschichte

Alt-Hermsdorf 35
13467 Berlin
Tel. 030 404 40 62
info@kunstamt-reinickendorf.de
www.museum-reinickendorf.de

Projektleitung und Koordination

Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte
Florina Limberg, Sebastian Teutsch

Redaktion

Dr. Cornelia Gerner, Florina Limberg, Sebastian Teutsch

Gestaltung

Sebastian Teutsch, Alex Klug (Titelmotiv)

Bildmaterial

Soweit nicht anders angegeben Archiv der jeweiligen Künstler/innen.

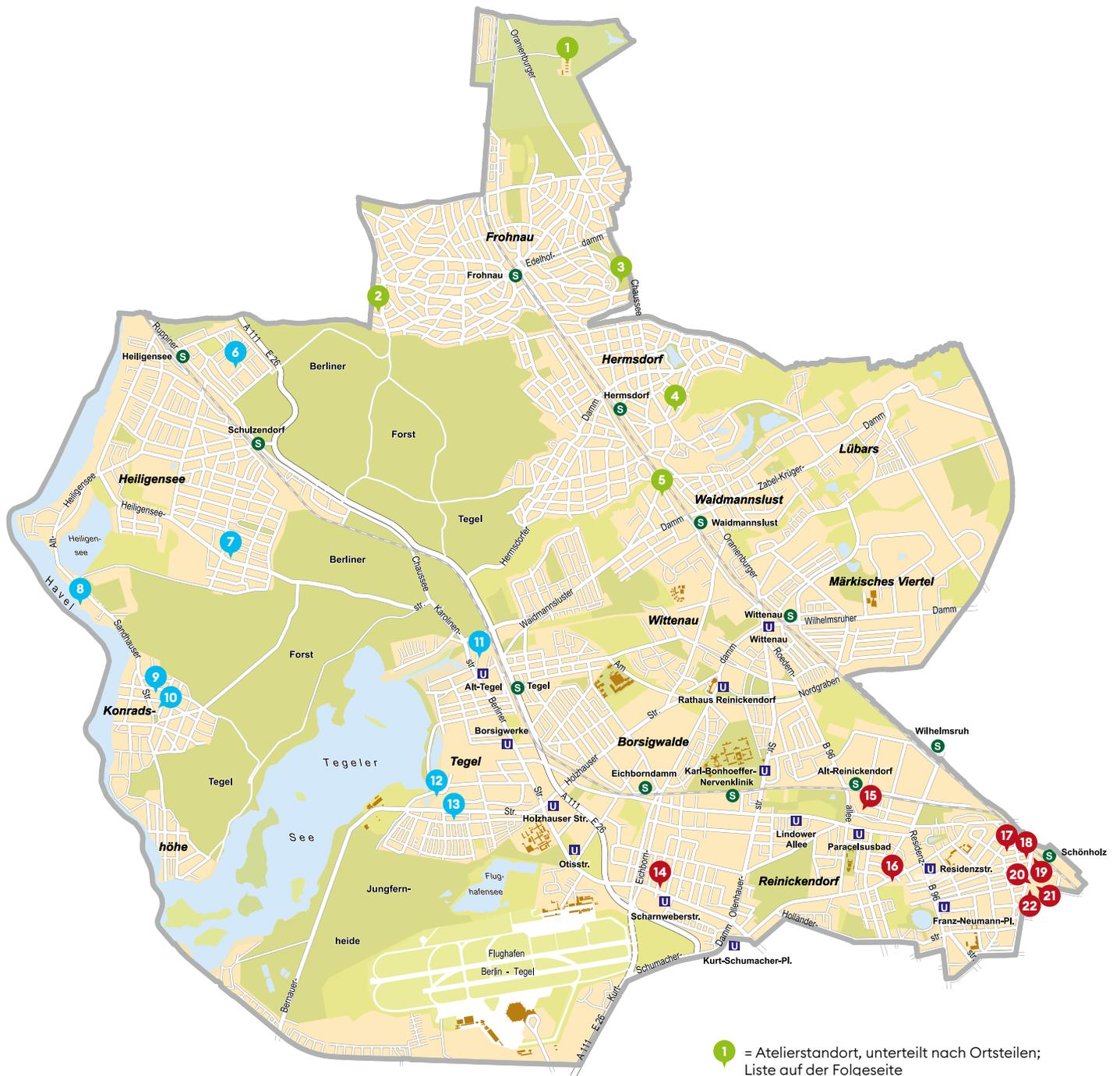
Kartengrundlage

Generalisierte und verkleinerte Karte 1: 20 000
Herausgeber: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Vermessung

Das Atelierwochenende wird durchgeführt aufgrund eines Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Einen herzlichen Dank an die Mitglieder der zuständigen Arbeitsgruppe.

Alle Angaben ohne Gewähr.

April 2019



FROHNAU • HERMSDORF • WAIDMANNSLUST

- 1 Künstlerhof Frohnau
Hubertusweg 60, 13465 Berlin
- 2 Simone Kill
Helweg 2, 13465 Berlin
- 3 Hille Winkler
Enkircher Str. 45 A, 13465 Berlin
- 4 Carola Dinges – Malschule Wunderrot
Bertramstr. 23, 13467 Berlin
- 5 Henri Werk
Artemisstr. 43, 13469 Berlin

HEILIGENSEE • KONRADSHÖHE • TEGEL

- 6 Petra Lehnardt-Olm
Karwitzer Pfad 19c, 13503 Berlin
- 7 Elke Eckelt
Heiligenseestr. 46, 13503 Berlin
- 8 Ashley Scott
Sandhauser Str. 107 B, 13505 Berlin
- 9 Christiane Weidner
Am Krähenberg 15, 13505 Berlin
- 10 Martin Gietz
Rabenhorststr. 9, 13505 Berlin
- 11 Harald Karow
Schloßstr. 9, 13507 Berlin
- 12 Kunstzentrum Tegel-Süd
Neheimer Str. 54 – 60, 13507 Berlin
- 13 Christiane Kowalewsky
Billerbecker Weg 86, 13507 Berlin

REINICKENDORF

- 14 Shahla Aghapour – ART-Galerie-Benakohell
General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin
- 15 Atelieretage AR_29
Alt-Reinickendorf 28 – 29, 13407 Berlin
- 16 Beate Nowak
Emmentaler Str. 54, 13407 Berlin
- 17 Howard McCaleb – Dada Post
Nordbahnstr. 10, 13409 Berlin
- 18 Rudolph Dietzmann – Galerie LeoART
Hoppestr. 20/21, 13409 Berlin
- 19 März Atelier für Kunst und Therapie
Provinzstr. 57, 13409 Berlin
- 20 Polyphony
Provinzstr. 44 A, 13409 Berlin
- 21 Berlin Glas
Provinzstr. 42 A, 13409 Berlin
- 22 Robin Rhode – Rhodeworks
Provinzstr. 40 A, 13409 Berlin

Shahla Aghapour · Sigi Anders · Marion Angulanza
· Claudia Bachmann · Gerd Beck · Sabine Becker
· Sandra Becker⁰¹ · David Berkel · Berlin Glas ·
Katrin Braun · Christian Buchloh · Ulrike Bultmann
· Rudolf Dietzmann · Carola Dinges · Corinna
Dunkel · Elke Eckelt · Marie-Claire Feltn · Gudrun
Fischer-Bomert · Hans Gädeke · Emanuel Geisser
· Martin Gietz · Cornelia Gosselke · Belinda Hampe
· Andrea Hartinger · Monika Hartmann-Stange ·
Bardo Henning · Regina Hetmanek · Rico Jahnkow
· Nicole Janker · Rosika Jankó-Glage · Nicola
Jungsberger · Harald Karow · Simone Kill · Heryun
Kim · Christiane Kolaczkowski · Angela Kossak ·
Christiane Kowalewsky · Anetta Kückler-Mocny
· Petra Lehnardt-Olm · Julia Ludwig · Brigitte
Lux · März Atelier · Dagmar Marburger · Howard
McCalebb · Katrin Merle · Mateo Cohen Monroy
· Pierre de Mougins · Dagmar Müller · Karin Neef
· Andreas Neumann · Beate Nowak · Polyphony ·
Annika Putz · Kirstin Rabe · Ute Ragutzki · Hagen
Rehborn · Robin Rhode · Mariella Ridda · Lutz
Rösler · Heike Ruschmeyer · Gudrun Schiefelbein
· Susanne Schill · Elke Schlarbaum-Riede · Jochen
Schneider · Hilde Schweigerer · Ashley Scott ·
Sylvia Seelmann · Annette Selle · Heiko Sievers ·
Zuzanna Skiba · Simone Stanschus · Jutta Stern
· Heinz Sterzenbach · Daniel Stolzenburg · Sarah
Straßmann · Ildikó Terebesi · Gesa Titgemeyer ·
Barbara Salome Trost · VIP / Lysann Buschbeck ·
Viktoria Volozhynska · Astrid Weichelt · Christiane
Weidner · Harald Weiß · Henri Werk · Hille Winkler ·
Petra Winter · Christiana Wirthwein-Vormbäumen
· Gisela Wittl · Madlen Wróbel · Marian Zaic · Nele
Zawada · Anna Zywietsz-Holski